

### 3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam



1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Be-

2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, erstarrt in dunklem

3. Doch während spricht der heilige Mund: Nicht frommt der Glaub' al-

4. Verleih' uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die Wege

5



richt; da sprach der Herr: Es werde Licht! Er sprach's und es ward

Wahn; der Heiland kam, und es ward Licht! Und heller Tag bricht

lein, nur die Erfüllung eurer Pflicht kann Leben ihm ver-

seh'n, die der Erlöser ging, daß wir auch streben nach zu

9



Licht. Und Leben regt, und reget sich, und Ordnung tritt her-

an. Und seiner Lehre heiliger Strahl weckt Leben nah und

leih'n. Drum gib ein gläubiges Gemüt! Und gib uns auch, o

geh'n. Laß so dein Evangelium uns Himmels Botschaft

13

vor. Und ü-ber-all, und ü-ber-all tönt Preis und Dank em-  
 fern; und al-le Her-zen po-chen Dank, und prei-sen Gott, den  
 8 Gott, ein lie-bend Herz, das fromm und treu stets fol-get dem Ge-  
 sein, und führ' uns, Herr, durch dei-ne Huld in's Reich der Won-nen

17

por, tönt Preis und Dank em-por.  
 Herrn, und prei-sen Gott den Herrn.  
 8 bot, stets fol-get dem Ge-bot!  
 ein, in's Reich der Won-nen ein.